

Hilfe beim Energiesparen

Land stellt neues Projekt mit der Universität Kassel vor

mak. WIESBADEN. Die Landesregierung hat eine weitere Initiative organisiert, mit dem Unternehmen zum Energiesparen angehalten werden sollen. Umweltministerin Silke Lautenschläger (CDU) stellte gestern ein Projekt namens „Hessen Innovationen für Energie- und Ressourceneffizienz“ vor, bei dem das Land mit der Universität Kassel und dem Naturpur-Institut des Darmstädter Energieversorgers HSE zusammenarbeitet. In den nächsten drei Jahren soll Unternehmen auf verschiedene Weise beigebracht werden, dass sich Energie sparen lässt. Lautenschläger sagte, die Ersparnis könne „bis zur Hälfte“ betragen.

Der Fachbereich Maschinenbau der Kasseler Universität befasst sich schon

länger mit der Frage, wie Unternehmen Energie sparen können. Professor Jens Hesselbach berichtete, es gehe zum Beispiel darum, Druckluft zu ersetzen, die Maschinen antreibe, weil sie ineffizient sei. Für die nächsten drei Jahre hat das Land 1,2 Millionen Euro bereitgestellt, die HSE-Tochter 500 000 Euro, weitere 300 000 Euro kommen von der Limón GmbH, einer Ausgliederung der Universität Kassel, 115 000 Euro schließlich von anderen Industrieunternehmen.

Wofür das Geld im Detail ausgegeben werden soll, wurde gestern nicht bekanntgegeben. Lautenschläger kündigte aber weitere „Leuchtturmprojekte“ zur Energiepolitik an, die nach und nach präsentiert würden.